

7. IV. 189. 753

Deutscher Schriftstellerverband

Landesgruppe Österreich

Wien IV., Schwarzenbergplatz 12

(Hoch-Erdgeschloß, rechts)

Fernruf 58530



Wien, 10. April 1922

Lieber Jakob!

Es mag nun fast und gut für uns sein,
daß Ihre Güte, die Festlegung des Besatzes
für die Zeitungen, besonders die Sonntagsblätter, und
der zugehörigen Holz verschaffen zu sollen.

Übermitteln umgehend:

- 1.) den Entwurf des Besatzes;
- 2.) den Entwurf der Holz;
- 3.) 35 Briefbogen.

Seien Sie also, lieber Freund, so gütig, 35
Abspalten des Briefes auf den zugehörigen Papier
und abspalten der Holz auf abspaltbaren Blattchen
möglichst bald zu besorgen. Der letzte Druck des
Krisenjahres und der Kampf ist Ihre Lieber!

Sollten die unsere Papier nicht ausreichen
können, so arbeiten sie ab zu rufen. Manu aber mit

Dringspflichten gearbeitet würde, wäre es wichtig,
dass sie klar und lauter sind! —

Ihre Vorfahren, wie Stüben's, Raggalkoff's
zu unterstützen, werden Sie ja wohl thun? Ich hätte
nicht bedauert, dass ich es war, der ich diesen neuen
festen Mannes Schriftsteller, nicht ohne vielerlei dgl.,
mehrerer Leseleistungen, mit ich in Verbindung brachte! —

Aum 29. November d. J. (Verband eine von
Zustandnahme mit allerhöchster Würde in Mühlhausen
Angelegenheit für Beförderung eines Grabdenkmals
für Paul Wilhelm. Bitte die so freundlich, sobald die
Dinge in der Sitzung lesen, Ihre Anwesenheit für die
Dinge einzusetzen! (Anfang für gesessenen Lauf
des Ganges: Abends am 2. März (Gangzeit selbst als
Wortzugender)!

Wenn Sie jemals geneigt

von

Ihren ergebener

Bedienung



Wenden Sie sich mit Ihrer Frau Separat zu mir, wenn
dass Sie es besser überlassen, dem Verband den jenseitigen
Beitrag zu unterstützen?

und
abgeschlossen
25. d. M. 1871.
dass ich in alle die
Separat im April, vor
dass Sie Separat im April, vor
dass Sie Separat im April, vor